

Bestand der Habitate der Anhang II - Arten

1324 Großes Mausohr	1166 Kammolch	1166 Kammolch	1166 Kammolch
1355 Fischotter	1149 Steinbeißer	1149 Steinbeißer	1149 Steinbeißer
1149 Steinbeißer	1134 Bitterling	1134 Bitterling	1134 Bitterling
1134 Bitterling	1014 Schmale Windschnecke	1014 Schmale Windschnecke	1014 Schmale Windschnecke
1014 Schmale Windschnecke	1016 Bauchige Windschnecke	1016 Bauchige Windschnecke	1016 Bauchige Windschnecke
1016 Bauchige Windschnecke	4056 Zierliche Teilerschnecke	4056 Zierliche Teilerschnecke	4056 Zierliche Teilerschnecke
4056 Zierliche Teilerschnecke	1060 Großer Feuerfalter	1060 Großer Feuerfalter	1060 Großer Feuerfalter
1060 Großer Feuerfalter	1042 Große Moosjungfer	1042 Große Moosjungfer	1042 Große Moosjungfer
1042 Große Moosjungfer	1082 Schmalblättriger Breitflügel Tauchkäfer	1082 Schmalblättriger Breitflügel Tauchkäfer	1082 Schmalblättriger Breitflügel Tauchkäfer
1082 Schmalblättriger Breitflügel Tauchkäfer	1084 Eremit	1084 Eremit	1084 Eremit
1084 Eremit	1614 Kriechender Scheibschilf	1614 Kriechender Scheibschilf	1614 Kriechender Scheibschilf
1614 Kriechender Scheibschilf	1903 Sumpfglanzkraut	1903 Sumpfglanzkraut	1903 Sumpfglanzkraut

Fundpunkte von Anhang II - Arten

1318 Teichfledermaus	1166 Kammolch	1166 Kammolch	1166 Kammolch
1166 Kammolch	1149 Steinbeißer	1149 Steinbeißer	1149 Steinbeißer
1149 Steinbeißer	1134 Bitterling	1134 Bitterling	1134 Bitterling
1134 Bitterling	1014 Schmale Windschnecke	1014 Schmale Windschnecke	1014 Schmale Windschnecke
1014 Schmale Windschnecke	1016 Bauchige Windschnecke	1016 Bauchige Windschnecke	1016 Bauchige Windschnecke
1016 Bauchige Windschnecke	4056 Zierliche Teilerschnecke	4056 Zierliche Teilerschnecke	4056 Zierliche Teilerschnecke
4056 Zierliche Teilerschnecke	1042 Große Moosjungfer	1042 Große Moosjungfer	1042 Große Moosjungfer
1042 Große Moosjungfer	1060 Großer Feuerfalter	1060 Großer Feuerfalter	1060 Großer Feuerfalter
1060 Großer Feuerfalter	1084 Eremit	1084 Eremit	1084 Eremit

Bezeichnung der Habitate

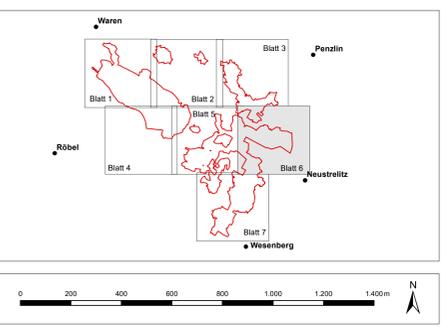
Erhaltungszustand	A	Hervorragender Zustand
Habitat-Nummer	B	Guter Zustand
Art-Code	C	Durchschnittlicher oder beschränkter Zustand

Weitere für die Erhaltungsziele oder den Schutz zweck der Arten wichtige "Maßgebliche Bestandteile"

1318 Teichfledermaus	1016 Bauchige Windschnecke
1188 Rotbauchunke	1084 Eremit
1149 Steinbeißer	1060 Großer Feuerfalter
1134 Bitterling	1188 Rotbauchunke
1014 Schmale Windschnecke	1145 Schlämpeitzger

Arten nach Anhang II FFH-RL

Arten nach Anhang II FFH-RL	Weitere standörtliche oder funktionale "maßgebliche" Bestandteile im Gebiet
Teichfledermaus	- Störungsmut der Wochenstuben und Winterquartiere - störungsfreie Fliegensysteme und offene Gewässer mit naturnahen Uferbereichen und offenen Wasseroberflächen - Baggerstellen mit reicher Tothholzangebot
Großes Mausohr	- Störungsmut der Wochenstuben und Winterquartiere - störungsfreie in größeren ländlichen Wäldern oder park-artigen Landschaften, aber auch entlang von Waldsäumen, Blößen, Feldern, Wiesengebieten oder lausgrünem Feldwegen - isolierte Vorkommen von Klein- und Nachschotterbergen als Nahrung
Fischotter	- naturnahe Gewässer mit störungsfreiem Uferbereich - großräumige Verbundstruktur geeigneter Habitate - geringe Gefährdung durch Freizeitaktivitäten
Rotbauchunke	- hohe Kleinräumigkeit bzw. Flachwasserbereiche großer Gewässer - mäßig dichte submersive und emerse Vegetation - geringe Beschattung der Gewässer - geringer Feinddruck durch Raubfische - Wandkorridore zwischen benachbarten Gewässern - extensiv genutzte Landschaften mit Gehölzbeständen, die an die Gewässer angrenzen - Gewässervernetzung - geringe Zerschneidung durch Straßen im Umfeld der Gewässer
Kammolch	- mäßig dichte submersive und emerse Vegetation - geringe Beschattung der Gewässer - geringer Feinddruck durch Raubfische - Wandkorridore zwischen benachbarten Gewässern - extensiv genutzte Landschaften mit Gehölzbeständen, die an die Gewässer angrenzen - geringe Zerschneidung durch Straßen im Umfeld der Gewässer
Steinbeißer	- höchstens mittlere Störungsgeschwindigkeit oder Störungsfreiheit - lockere, überwiegend mineralische Feinsedimente - geringe Deckungsgrad submerser Makrophyten - Durchgängigkeit innerhalb von Fließgewässern - Schutz vor mechanischen Beeinträchtigungen - kein überhöhter Feinddruck durch Raubfische
Bitterling	- größere sommerwarme Fließgewässer mit höchsten mittleren Fließgeschwindigkeiten oder angrenzende Sandbänke - trockene, offene Gewässer mit fließendem Wasser - aerobe Sedimente mit Grottschichten - kein überhöhter Feinddruck durch Raubfische
Schmale Windschnecke	- Feuchte- und Nassweiden, Seggenriede auf überweiden basen- oder kalkhaltigen Standorten - lichte, nicht zu hohe Vegetation - überwiegend ohne Beschattung
Bauchige Windschnecke	- dauerhaft feuchte Seggenriede oder Hochstaudenfluren ohne Austrocknung auf basen- oder kalkreichen Standorten - Gewässern mit Röhrichten oder Seggenrieden - lichte Bruchfelder mit Seggenrieden
Zierliche Teilerschnecke	- durchwachsene, klare und pflanzenreiche, aber nährstoffarme Süßgewässer und Gebiete - naturnahe Flachwasserbereiche und Uferzonen - hohe Wasserqualität
Großer Feuerfalter	- Feuchtwiesen (Binsen-, Kohlstiel- und Pfeifengrassien) und deren Bruchfelder - ungenutzte Grabenränder, Seen- und Flussufer mit Seggen- und Röhrichtbeständen sowie ein Vorkommen von Flut-Steppen - ein stabiler, ausreichend hoher Grundwasserstand - ein reichhaltige Tothholzangebot - eine sporadische, angepasste Nutzung oder Pflege der Habitate
Große Moosjungfer	- naturnahe, trockene oder mäßig schattig saure bis neutrale Gewässer mit offener Wasseroberfläche, Randvegetation und sommerliche mesophile bis kalte subtypische Verhältnisse - viele Bänke und Sandbänke - gebührende bedruckte Uferpartien und windgeschützte Staudenfluren in den angrenzenden Bereichen
Schmalblättriger Breitflügel-Tauchkäfer	- größere (> 0,5 ha), permanent wasserführende, nährstoffarme, mäßigschattige Süßgewässer - ausgeprägte, besondere Flachwasserbereiche
Eremit	- alte struktural- und laubholzreiche Wälder, Waldgebiete mit sehr alten Laubbäumen (v.a. Eichen und Buchen) mit Grodlobbäumen und Kalmusgras - Vorkommen geeigneter Räume - Brutbankkontinuität
Kriechender Scheibschilf	- Vorkommen von offenen, leuchten, im Winter submersiv übergrünten, hochstens mäßig übergrünten- und basenreichen Süßgewässern - ausreichender Anteil an Kalmusgras (Storstellen)
Sumpfglanzkraut	- nasse, mesophile-kaltrache offene Moorstandorte - konstante hydrologische Verhältnisse ohne längere, höhere Überflutungen - sollen erforderlich, angepasste Pflege zur Erhaltung der Standorte



Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung DE 2543-301 "Seen, Moore und Wälder des Murtitz - Gebietes"

Europäische Union
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Dieses Projekt wurde im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020 unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, erarbeitet.

Dieses Projekt ist kofinanziert aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Nationalpark Murtitz

UmweltPlan GmbH Stralsund
18509 Stralsund
Tel. 03831 6192-0 Fax -49
Mölkewinkelstraße 18 18509 Stralsund
Tel. 0383 977181-52
Adolfstraße 63 17109 Greifswald
Tel. 03834 23111-91
info@umweltplan.de www.umweltplan.de

Karte 2b
Habitate der Arten nach Anhang II
FFH-Richtlinie
Zustandigkeitsbereich
Nationalpark Murtitz

Maßstab 1 : 10.000

Redaktionschluss: 28.03.2019